

17. Apr 2022 - 10:35

Wahrheit oder Fake News?

Liebe Lesergemeinde!

In Jerusalem ist ganz schön was los! Das Grab von Jesus ist leer! Schreiend sind die Soldaten vom Grab geflohen. Auf Bitten der Pharisäer und Schriftgelehrten sollten sie dort dafür sorgen, dass niemand den Leichnam Jesu entwendet. Doch ein plötzliches und unerklärliches Ereignis, erst ein Erdbeben, dann eine Gestalt hell wie der Blitz und weiß wie der Schnee (vgl. Mt 28,2). Wer hätte da keine Angst bekommen und wäre nicht weggelaufen?

Die Soldaten rennen zurück und berichten: „Das Grab ist leer! Der Leichnam Jesu wurde entwendet! Störung der Leichenruhe, unvorstellbar, Sakrileg! Die Pharisäer und Schriftgelehrten bekommen Angst: Wird Jesus jetzt zum neuen Märtyrer?

Schnell also ein Gerücht in die Welt gesetzt: „Die Jünger Jesu haben den Leichnam aus dem Grab geholt, sie wollen, dass wir glauben, er sei auferstanden. Alles Lüge, glaubt den Unsinn nicht!“

Die drei Frauen, die zum Grab kommen, erleben anderes. Die Lichtgestalt, immer wieder beschrieben als Engel Gottes sagt zu Ihnen:

„Fürchtet euch nicht! Denn ich weiss, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier, denn er ist auferweckt worden, wie er gesagt hat. Kommt, seht die Stelle, wo er gelegen hat. Und macht euch eilends auf den Weg und sagt seinen Jüngern, dass er von den Toten auferweckt worden ist; und jetzt geht er euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Ich habe es euch gesagt.“

(Mt 28,5b-7.)

Und die Frauen eilen zurück zu den Jüngern und erzählen: „Das Grab ist leer, Jesus ist auferstanden, ein Engel hat es uns gesagt.“ Im Haus, wo sich die Jünger versteckt haben, um nicht selber festgenommen zu werden, kommt neue Hoffnung auf. Kann das stimmen? Ist Jesus wirklich auferstanden? Wer versteht da Petrus nicht, der erst einmal nachschauen geht.

Ja, das Grab ist leer! Aber kann man diese Botschaft fassen? Erst als Jesus in ihrer Mitte auftaucht und sich von den Jüngern berühren lässt, mit Ihnen isst und trinkt, da begreifen sie es wirklich: „Jesus ist auferstanden!“

Fakenews oder Wahrheit?

Bis heute gibt es viele Menschen, die nicht an Gott glauben wollen. Vielleicht übersteigt die Botschaft von

der Auferstehung Jesu unseren menschlichen Horizont und ist nur im Glauben zu begreifen. Seit Jesu Tod gibt es Menschen, die die Auferstehung bezweifeln. Deshalb schreibt Paulus in 1. Kor 1,18ff (BasisBibel):

Die Botschaft vom Kreuz erscheint denen, die verloren gehen, als eine Dummheit.
Aber wir, die gerettet werden, erfahren sie als Kraft Gottes.

Die Weisheit Gottes zeigt sich in dieser Welt.
Aber die Welt hat ihn mit ihrer Weisheit nicht erkannt.
Deshalb hat Gott beschlossen,
durch eine scheinbar unsinnige Botschaft
alle Glaubenden zu retten.

Die Juden wollen Zeichen sehen. Die Griechen streben nach Weisheit.

Wir dagegen verkünden Christus, den Gekreuzigten:
Das erregt bei den Juden Anstoß und für die anderen Völker ist es reine Dummheit.

Christus ist Gottes Kraft und Gottes Weisheit. ...

Denn was an Gott als dumm erscheint, ist weiser als die Menschen.

Und was an Gott schwach erscheint, ist stärker als die Menschen.

_____ Sie ist allein aus dem Glauben heraus zu erfassen und dieser entsteht als Geschenk Gottes durch die Taufe, das Hören der Botschaft Jesu und nicht zuletzt durch die Begleitung des Heiligen Geistes, der unser Leben umfängt. Wer sich auf die Botschaft Gottes einlässt, wer an Gott und seine unendliche Liebe zu uns Menschen glaubt, wer sich zu Jesus Christus und der Auferstehung der Toten bekennt, der wird geborgen sein bei Gott im Leben und im Sterben.

Deshalb bekennen wir voller Glauben: Die Auferstehung Christi ist keine fake news, denn :

„Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“



Gebet

Allmächtiger und ewiger Gott,

es ist Ostern und du hast dem Tod die Macht genommen, denn dein Sohn Jesus Christus ist auferstanden. Viele Menschen wollen das nicht wahrhaben, glauben nicht an dich und deine Liebe zu uns Menschen. Herr öffne ihre Herzen und Sinne für deine Botschaft. Lass und bekennen, dass du diese Erde erlöst hast durch deinen Sohn Jesus Christus und schenke dieser Welt deinen Frieden; einen Frieden, der größer ist als wir Menschen ihn schaffen können.

Amen

Segen

Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
Und schenke dir Frieden.

Amen.